

Presse-Information

29. April 2026

traffiQ
Lokale Nahverkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main mbH
Unternehmenskommunikation

Stiftstraße 9-17
60313 Frankfurt am Main
Tel.: 069 212-26893
presse@traffiQ.de | www.traffiQ.de



Stadtwerke Verkehrsgesellschaft
Frankfurt am Main GmbH
Unternehmenskommunikation

Kurt-Schumacher-Straße 8
60311 Frankfurt am Main
Tel.: 069 213-27495
presse@vgf-ffm.de | www.vgf-ffm.de

Nächtliche Einschränkungen Anfang Mai: U4 und U5 nur bis Konstablerwache

Wegen Testfahrten im Tunnel fährt die Linie U4 in den Nächten von Sonntag, 3. Mai, bis einschließlich Donnerstag, 7. Mai, jeweils zwischen ca. 22 Uhr und Betriebsende verkürzt zwischen Enkheim/Seckbacher Landstraße und Konstablerwache. Die Linie U5 verkehrt in diesem Zeitraum nur zwischen Preungesheim und Konstablerwache.

Alternative Verbindungen

Für die Verbindung zwischen Hauptbahnhof und Konstablerwache bietet sich insbesondere die S-Bahn an. Zwischen Bockenheimer Warte, Festhalle/Messe und Hauptbahnhof verkehrt die Straßenbahnlinie 16. Sie wird durch zusätzliche Fahrten verstärkt, sodass im Spätverkehr ein 15-Minuten-Takt entsteht. Die U6 fährt durchgehend bis Betriebsende mit Drei-Wagen-Zügen. Willy-Brandt-Platz und Römer sind zusätzlich mit den Straßenbahnlinien 11, 12 und 14 an den Hauptbahnhof angebunden.

RMV-Fahrplanauskunft ist aktuell

VGf und traffiQ bitten die Fahrgäste, eine eventuell längere Reisezeit einzuplanen.

Über die App RMVgo sowie auf rmv-frankfurt.de können sich Fahrgäste jederzeit über die aktuellen Fahrpläne und ihre besten Verbindungen informieren. Auch die Mitarbeitenden am RMV-Servicetelefon stehen unter 069 / 24 24 80 24 rund um die Uhr beratend zur Verfügung.

Was wird gemacht?

Die VGf benötigt die nächtlichen Streckensperrungen für Testfahrten im Zusammenhang mit dem neuen digitalen Zugsicherungssystem „Digital Train Control Frankfurt (DTC)“.

Der VGF ist bewusst, dass die in den vergangenen Monaten unregelmäßig stattfindenden Streckensperrungen mit Einschränkungen für die Fahrgäste verbunden sind. Diese temporären Unannehmlichkeiten sind jedoch eine wichtige Investition in einen leistungsfähigeren, zuverlässigeren und nachhaltigeren Nahverkehr der Zukunft.

DTC zählt zu den wichtigsten Zukunftsprojekten der Stadt Frankfurt. Mit der neu verbauten Technik können mehr Bahnen auf gleichbleibender Strecke eingesetzt werden. Außerdem werden die Taktgenauigkeit sowie -verlässlichkeit erhöht und bis zu 25 Prozent Energie eingespart. Die Technik wirkt zudem dem Verschleiß von Fahrzeugen und Schienen entgegen und erhöht den Passagierkomfort durch sanftes Beschleunigen und Bremsen.

Informationen zum Großprojekt DTC hat die VGF auf ihrer Innovationsseite [DTC - Digital Train Control | Innovation VGF](#) zusammengefasst.

Im Laufe des Jahres werden weitere Sperrungen auf der Strecke folgen. Hierüber wird die VGF noch im Detail informieren.